



SV Steigerwald Münchsteinach e.V.

Fußball · Tischtennis · Gymnastik · Turnen · Tennis · Kraftsport

Sportanzeiger 3. Ausgabe Oktober 2005

Boxenstop in Münchsteinach

Von Jürgen Zellner

Am 17.07.2005 machten die Oldtimerfreunde Stop bei uns in Münchsteinach. Sie rückten mit circa 60 Motorrädern, sowie mit 60 Oldtimer Pkws an und parkten ihre Vehikel auf der Wiese neben unserer Gartenanlage. Es war sehr interessant diese Fahrzeugparade anzuschauen, denn wirklich außergewöhnliche Exemplare waren darunter. Natürlich mussten die 260 gemeldeten Teilnehmer versorgt werden (Kaffee und Kuchen, Bratwürste, Getränke). Diese Herausforderung übernahm der SV Steigerwald. Für 480 Personen wurden Bierzeltgarnituren am Maibaumplatz aufgestellt, doch reichte dieses Platzangebot bei weitem nicht aus. Bei herrlichem Sommerwetter war der Besucheransturm dann so groß das noch nachbestuhlt werden musste und der Andrang an der Kuchenstation sowie auch am Getränkeauschank war so heftig, dass das Versorgungsteam vom SVS ganz schön ins Schleudern kam. Riesige Warteschlangen bildeten sich vor den Verkaufsständen und Geduld war angesagt, doch waren die meisten Leute sehr vernünftig und unser SVS Serviceteam gab alles um die hungrigen und durstigen Mäuler zu befriedigen. Dem Motto, „Die 50er Jahre“ und „Pack die Badehose ein“ konnten wir leider nicht gerecht werden aber mit dem Auftritt unserer „Young Generation“ Tanzgruppe erlebten die Besucher eine wunderbare Darbietung die auch mit viel Applaus honoriert wurde. Unsere Teenies tanzten sich schon vor der Abfahrt am Neustädter Marktplatz in die Herzen der Zuschauer. Bürgermeisterin Frau Schenke machte eine Kirchenführung und in der Kulturscheune war eine Photoausstellung zu betrachten was auch einige Oldtimerfreunde dankend annahmen. Ohne Hilfe und Unterstützung sind solche Veran-

staltungen nicht zu bewältigen, deshalb bedankt sich die SVS Vorstandschaft bei allen Beteiligten die mitgeholfen haben, dass die Teilnehmer dieser Oldtimerausfahrt mit Boxenstop in Münchsteinach einen angenehmen Aufenthalt bei uns hatten.



Berichte aus den Abteilungen

In den nächsten Ausgaben werden sich die Abteilungen unseres Vereins vorstellen. Es beginnt unsere

Gymnastikabteilung



Information über die Abteilung Kinderturnen
von Birgit Biedenbacher

Kinderturnen für 3-6 Jährigen

Dienstag 15.45 - 16.45 Uhr
Leitung: Anke Freitag und Bettina Nögel
Bewegung, Spaß und Spiel verbunden mit Schulung des Gleichgewichts, Muskulatur sowie Koordination verschiede-

ner Bewegungsabläufe sollen den Kindern in der Gruppe vermittelt werden. Die bietet viele, viele Möglichkeiten, so dass keine Stunde langweilig wird.

Aufbau einer Stunde:

Ca. 15 Minuten Bewegungsspiele, Tanz oder Fangspiel

- Einsatz von Geräten (Ringe, Kästen, Sprossenwände etc.) Natürlich mit Hilfestellung der Übungsleiterinnen.
- Viele verschiedene Kombinationen mit Kleingeräten
- Zum Abschluss dürfen sich die Kinder ein Bewegungs- oder Singspiel wünschen

Kinderturnen für die 6-10 Jährigen

Dienstag 17 - 18 Uhr

Leitung: Svenja Schütz

In dieser Gruppe wird oft schon gezielt auf Geräteturnen hingearbeitet mit Vorübungen sowohl beim Aufwärmen, z. B. Staffellauf, Hindernislauf oder Dehnen. Pro Stunde wird ein Gerät aufgebaut, es wird mit leichten Übungen begonnen und dann langsam zu schwereren Übungen gesteigert. Es ist wichtig, dass die Kinder an die Geräte langsam herangeführt werden, und keine Angst haben. Unsere Svenja beherrscht das sehr gut, da sie selbst viele Jahre Kunstturnen betrieben hat. Sie ist geschult und kennt die genauen Abläufe sowie Hilfestellungen.

Leider ist sie alleine und bräuchte noch jemanden der verlässlich mit ihr die Stunden abhält und sie unterstützt.

Eltern- Kind-Turnen

Bewegung für Eltern und Kinder im Alter 1-3 Jahre

Montag 10 - 11.30 Uhr

Leitung: Tatjana Kramhöller und Kerstin Krause

Auch für unsere Jüngsten wird was geboten. Zusammen mit Mutter oder Vater werden Singspiele gemacht, Geräte auf-

gebaut, wie Trampolin, Rutschen etc. , Lieder gesungen. Die Eltern können gemeinsam mit den Kindern Bewegungen durchführen und gleich miterleben wie viel Freude ihre Kinder dabei haben. Auch soziale Kontakte zu anderen Eltern werden geknüpft bzw. man lernt sich besser bzw. neu kennen.

Teenie-Aerobic ab 11 Jahre

Donnerstag 19 - 20 Uhr

Leitung: Ingrid und Heike Zwiener

Nur in wenigen Vereinen wird für die Altersgruppe Mädchen zwischen 11 bis 16 Jahren etwas geboten. Diese Gruppe erlernt durch Aerobic den Körper zu beherrschen, zu verstehen wie sich Muskeln anspannen, entspannen, oder die Spannung zu halten. Auch wo ich überall Muskeln habe. Gezieltes Aufwärmtraining, Muskeltraining und Stretching um anschließend tolle Choreographien einzustudieren sind wichtig.

Die beiden Übungsleiterinnen leisten hier hervorragende Arbeit und zeigen höchsten Einsatz. Durch die vielen Kurse, die sie selbst besuchen, haben sie sich viel angeeignet und bringen den Mädchen mit viel Disziplin und Ehrgeiz tolle Choreographien bei. Ob Hipp-Hopp, Aerobic oder andere Tanzarten es werden ganze Tänze einstudiert, welche die Girls auch darbieten (Ehrenabend im Okt. 2004, Fasching 2005, oder Oldtimer Treffen Juli 2005).

Tanzen fördert die Koordination den Muskelaufbau und ist eine wunderschöne Körpererfahrung. Vor allem das sich fallen lassen in die Musik, sowie diese dann durch den Tanz darzustellen und Ausdruck zu verleihen macht den Tanz so reizvoll.

Dies ist aber gar nicht so einfach wie es manchmal aussieht, es bedarf vieler Übungsstunden bis so eine Choreographie aufgeführt werden kann. Der Applaus des Publikums ist dann immer der schönste Lohn für die Mühe.



Abteilung Gymnastik

Herrengymnastik

Dienstag 19 - 20 Uhr

Leitung: Carola Thal

Diese Gruppe beweist, dass Gymnastik bzw. Fitnesstraining nicht ausschließlich eine Frauendomäne ist. Auch „Mann“ hält sich fit und arbeitet an den Fettpöls-

terchen mit Laufen, Walken, Fahrradfahren, Spiele und Übungen welche die Muskeln lockern, aufbauen, und dehnen. Es wäre schön wenn noch mehr Männer diese Gruppe bereichern würden, denn allen die dabei sind macht es viel Spaß. Also, auf geht's!!!!!!!!!!!!!!!

Gymnastikgruppe II

Montag 20 - 21 Uhr

Leitung: Hilde Rinke

Tja, unsere Hilde hat alles bestens im Griff. Ihre Gruppe liebt sie, ihre herzliche Art ist bei allen sehr beliebt, sie versteht es für ihre Gruppe immer neue Mitglieder zu gewinnen. Durchschnittlich kommen 20 bis 27 Frauen zu ihren Übungsstunden. Um sich durchzusetzen braucht sie jetzt schon eine Trillerpfeife. Sie bietet Gymnastik, Steppbrett, Handgeräte sowie kleine Tänze an.

Einmal im Jahr wird ein Ausflug organisiert, Weihnachtsessen, sowie Saisonabschlussessen. Am Rosenmontag wird gefeiert, gelacht und getanzt und viele lassen sich was einfallen.

„Mach weiter so Hilde, sie lieben sich alle“



Gymnastikgruppe I

Donnerstag 20 - 21 Uhr

Leitung: Birgit Biedenbacher und Michaela Rinke

In dieser Gruppe sieht es nicht ganz so rosig aus, da leider nur sehr wenige kommen. Trotz mehrmaliger Werbung fanden nur wenig Neue den Weg in die Halle.

Obwohl sehr viel geboten wird: Steppbrett, Fitnesstraining, Rückenschule, und was ganz neu ist Pilates steht ganz hoch im Kurs und wird von allen gut angenommen, kommen trotzdem oft nur 6-8 Damen in Halle.

Wir fänden es wirklich sehr schade, wenn sich mangels Teilnehmer die Gruppe auflösen würde, vor allen weil wir kurz vor unserem 25-jährigen Jubiläum stehen.

Eigentlich wäre dies ein Grund zu feiern, anstatt aufzuhören.

Nun mal sehn was der Saisonstart am 15.9.05 20 Uhr in der Halle bringt.

Es ist wirklich **Jede** herzlichst eingeladen mitzumachen, wir gehen auch gerne auf die Wünsche der Teilnehmerinnen ein. Es bedarf, was bedauerlicherweise oft gedacht wird, auch keinerlei Vorkenntnisse.

Also, bis 15.9.05 - 20 Uhr

Wir freuen uns auf Euch.

Schlusswort

Die Übungsleiterinnen freuen sich in jeder Gruppe über Neuzugänge, denn in den Gruppen werden wichtige soziale Verhaltensweisen erlernt, aber auch Freundschaften geschlossen. Außerdem besteht die Möglichkeit in jedem Alter Sport zu treiben, ob Mutter-Vater-Kind-Turnen oder Gymnastik bis in hohe Alter.

Alle Übungsleiter halten sich durch die jeweilig angebotenen Fortbildungen auf den neuesten Stand. Und halten ihre Stunden ehrenamtlich und mit viel Idealismus ab.

Fußball

D-Jugend SG Münchsteinach-Gutenstetten

In der Spielzeit 2004/2005 belegten wir einen hervorragenden 4. Platz von 10 Mannschaften.

Beim Kleinfeldturnier in Dachsbach wurden wir die ersten.

Beim Pokalturnier in „Diespeck“ erreichten wir den dritten Platz.

Torschützenkönig wurde Jens Lechner.



Obere Reihe: Singer Patrik, Lechner Jens, Dreßlein Thomas, Dohrer Andre, Stirnweiss Jonathan, Huffman Steven, Untere Reihe: Gröschl Björn, Hösch Martin, Ladwein Hilar, Rössner Kevin, Brandt Timo, Dörrich Alexander, Wiesinger Matthias, nicht auf dem Bild: Heyer Johannes, Schumann Michael, Weber Dominik

Trainer der D-Jugend waren Klaus Lechner und Helmut Brandt.



pern. Von Anfang März bis Ende April ging man in die jeweiligen Turnräume, und ab Mai war man auf dem Platz. Hier wird versucht den Kindern das Tennisspielen spielerisch beizubringen, das heißt man hat nicht immer unbedingt einen Schläger in der Hand. Da wird dann schon mal mit Luftballons, Reifen, Tennisdosen oder ähnlichem Sportgerät gearbeitet. Und nach dem die Kinder sehr geduldig sind, auch mit dem Trainer, kann man behaupten das diese Aktion immer wieder gut angenommen wird. Ich persönlich möchte mich auf diesem Wege bei allen bedanken. Zuerst bei den Kids und Ihren Bossen Gundi und Elfi, und dann beim Verein, der die Plätze für dieses Projekt zur Verfügung stellt.

Mit sportlichem Gruß.
Stefan Huber

Herren Kreisklasse 2

von Stefan Huber

Kurzbericht zu den letzten drei Spielen Am 12.06. in Röttenbach stand es nach den Einzeln zwar 3:3, doch hatte man etwas Pech. Zwei Einzel gingen knapp im dritten Satz an den Gegner, die eigentlich schon auf unserer Seite waren. Schade sonst hätte man hier schon un- einholbar geführt. Gut das dann zwei Doppel für den SVS den Sieg brachten. Das verlorene Doppel war zwar in zwei Sätzen, jedoch auch wieder einmal knapp (Tie-Break) und so gewann man in Röttenbach mit 5:4. Genauso Souverän wie am Platz benahm man sich danach beim Essen. Es war das Beste was je ein Gastgeber geboten hatte.

Am 19.06 2005 war man zwar spielfrei, aber die vorderen Konkurrenten nahmen sich da die Punkte gegenseitig weg, das auf einmal vier Mannschaften Punktgleich waren, darunter auch der SVS, der auf einmal eine minimale Aufstiegschance hatte.

Zumal man am 26.06.2005 in Adelsdorf gegen einen dieser Aufstiegsaspiranten antrat. Stefan Huber verzichtete hier sogar auf sein Laufer Altstadtfest und bereitet sich wie alle auf dieses Match vor. Doch es wäre egal gewesen, denn es stand schon 6:0 für Adelsdorf nach den Einzeln. Man spielte zwar mit, aber man hatte nicht das Gefühl hier etwas reißen zu können. Alle Einzel gingen in 2 Sätzen an die Adelsdorfer, wobei lediglich Andreas Müller und Johannes Moosmeier Siegchancen hatten, und ein Dritter hätte erst einmal gespielt werden müssen. Die Doppel waren nur noch reine Formsache und so hieß es dann 9:0 für Adelsdorf. So und nun war das Kapitel Aufstieg gegessen!

Man konnte gelassen in die letzte Partie gegen ASV Wilhelmsdorf am 03.07.2005 gehen. Wollte aber einen schönen Saisonabschluss mit einem Sieg feiern. Nun gut mit der Einstellung kam auch der ASV Wilhelmsdorf. Nach den Einzeln hieß es 3:3. Während alles in zwei Sätzen entschieden wurde, erlebte Peter Zellner ein Wechselbad der Gefühle. Peter gewann den ersten Satz mit 6:4 und führte im zweiten Satz ständig. Doch auf einmal kippte das Spiel und Peter traf nichts mehr. Dann hieß es auf einmal 5:0 für den Gegen im dritten Satz. Und hier macht unser Peter noch ein echt geiles Spiel und gewann mit 7:5. Und jetzt musste man noch zwei Doppel gewinnen aber wie? Konrad Lehnrieder fiel aus und so musste Coach Stefan Huber mit Helmut Müller im 2er Doppel antreten, das Sie im Dritten mit

Alte Herren

AH Ausflug nach Mainz

Von Stefan Huber

Von Samstag den 10.Sept bis Sonntag den 11.Sept 2005 machten sich ein paar ältere Herren nach Mainz auf zum Gebirgsbesuch. Alle kamen gut an und verbrachten ein schönes Wochenende, mit einem schönen Spiel auf Kunstrasen und alle fanden auch wieder in das Heimatkloster zurück. Der Rest fällt unter das Schweigegelübte der AH-Mönche und kann deshalb nicht frei gegeben werden.

Unsere Erste



Tennis

KINDERGARTEN-TENNIS 2005

Von Stefan Huber

Auch in diesem Jahr hat der SVS Münchsteinach mit den Kindergärten aus Gutenstetten und Münchsteinach Tennis absolviert. Die Vorschulkinder durften hier in den Sport hineinschnup-



"theLeague" (Stand: 8.09.2005) Auswertung der Punktspiele 2005:

Rang	Mannschaft	Tab.Punkte
Herren Kreisklasse 2 Gr. 182 NO		
1	TV Adelsdorf	10:02
2	TC Aurachtal	10:02
3	ASV Wilhelmsdorf	10:02
4	SVS Münchsteinach	06:06
5	TC Neustadt/Aisch	04:08
6	TC Höchststadt/Aisch	02:10
7	TC Röttenbach	00:12
Damen Kreisklasse 3 Gr. 190 NO		
1	TSV Gräfenberg	12:00
2	TB Johannis 1888 Nürnberg	10:02
3	ASV Buchenbühl	08:04
4	VdS Spardorf	06:06
5	TC Neunkirchen Brand II	04:08
6	1.TC Heroldsberg	02:10
7	SVS Münchsteinach	00:12
Herren 40 Kreisklasse 3 Gr. 196 NO		
1	ASV Buchenbühl	12:00
2	SpVgg Erlangen	08:04
3	TSV Burghaslach	08:04
4	SpVgg Uehlfeld	08:04
5	TC Forchheim III	04:08
6	TC Höchststadt/Aisch II	02:10
7	SVS Münchsteinach	00:12
Junioren 18 Kreisklasse 3 Jugend Gr. 223 NO		
1	SpVgg Uehlfeld	09:01
2	TC Höchststadt/Aisch	09:01
3	TSV Scheinfeld	06:04
4	TC 98 Weisendorf	04:06
5	SVS Münchsteinach	01:09
6	TSV Ebermannstadt	01:09

7:5 für sich entscheiden konnten. Sein Sohn Andreas Müller mit seinem Partner Tobias Heringlehner waren im 1er Doppel ohne Chance. Nun gut das 3er Doppel mit Peter Zellner und Johannes Moosmeier hätte gewinnen können, da man auch hier im dritten Satz führte, aber hier passierte ähnliches wie im Einzel, leider nur für Wilhelmsdorf. Die Jungs aus Wilhelmsdorf drehten den dritten Satz noch rüber. Klar das man sich darüber ein bisschen ärgerte, aber die Leistung der beiden Youngsters über die Saison war so stark das es niemanden aus der Mannschaft gab, der Ihnen das Übel nahm. Wobei die Leistung der gesamten Mannschaft hervorgehoben werden muss, weil mit dem Einsatz und dem Engagement das optimale heraus geholt wurde. Und auch wenn man so ein kleines Träumchen vom Aufstieg hatte, wenn man sieht das der Absteiger und sofortige Souveräne Wiederaufsteiger Adelsdorf eine bessere Fahrstuhlmannschaft ist, würde man wohl oder übel eine Klasse höher kaum Siegambitionen haben. Auch der letzt jährige Aufsteiger Heroldsberg/Thurn ist sofort wieder Abgestiegen und wir werden die Jungs hoffentlich wieder sehen. Die letzte Saison hat auf jedenfall Spaß gemacht und lässt auf mehr hoffen und macht Appetit, mit sportlichem Gruß.

Damen Kreisklasse 3

von Anna Reichl

Erstmals nahm im Tennis auch eine Münchsteinacher Damen Mannschaft an den Meden-Spielen teil. Wir berichteten bereits in der letzten Ausgabe darüber. 19 Damen im Alter von 13 bis 55 Jahren waren gemeldet.

Rückblickend lässt sich sagen, dass es Spaß gemacht hat gegen die verschiedenen Mannschaften aus Gräfenberg, Johannis 1888 Nürnberg, Neukirchen am Brand, Buchenbühl, Spardorf und Heroldsberg zu spielen. Zwar waren wir gegen die oft jüngeren und erfahreneren Gegnerinnen meist chancenlos, haben aber viele Erfahrungen gesammelt. Die Spiele haben uns angespornt auf jedem Fall weiter zu machen und besser zu werden, d. h. zukünftig auch im Winter in der Halle zu trainieren, um für die ersten Spiele in Mai gut vorbereitet zu sein.

Das die Organisation bei den Heimspielen und das Aufstellen einer kompletten Mannschaft immer geklappt hat, ist vor allem unserer Spielführerin Berta Wagner zu verdanken.

Junioren 18 Kreisklasse 3

von Peter Zellner

Sehr geehrte Leser der aktuellen Ausgabe des Sportanzeigers, mit diesem kurzen Text möchte ich einen kleinen Einblick in die vergangene Saison der Tennis Junioren geben.

Positive sowie negative Einflüsse prägten unseren Trainingsstart, zum einen wurden unsere Plätze erst zwei Wochen vor Beginn der Meden-Spiele geöffnet, was sich sichtlich negativ auf unsere Leistung im ersten Spiel der neuen Runde auswirkte, aber dazu später mehr. Doch das weitaus größere Problem stellte uns das Alter – es raubte uns zwei Urgesteine, sowie Leistungsträger des „Erfolgsteams“ vergangener Jahre – Konrad Lehrieder und Johannes Moosmeier. Diese beiden Kerls standen für vollen Einsatz auf, und vor allem neben dem Platz. Sie verstanden es immer wieder schon verloren geglaubte Partien zu drehen und sichere Punkte einzufahren. Natürlich konnte man das nicht immer erwarten, doch sie gaben der Mannschaft auch in Fällen des eigenen Misserfolgs positive Vibes, da sie immer, immer, immer bis zum letzten Punkt kämpften! Schmerzlich müssen wir nun die zwei „Großen“ zu den Herren 18 ziehen lassen, und sehen wie sich die neue Mannschaft ohne Stars schlagen wird!

Nichts desto Trotz, kann ich auch auf Erfreuliches hinweisen. Wir konnten dieses Jahr nämlich auf unsere neuen setzen, die sich letztes Jahr noch fleißig auf den echten, gnadenlosen Spielbetrieb vorbereiteten, und jetzt bereit für eine neue Etappe ihrer Tenniskarriere standen.

Nach dieser deftigen Änderung unseres Kaders sah unser neu formiertes Team in etwa so aus: 1. Peter Zellner; 2. Philipp Moosmeier; 3. Hannes Heringlehner; 4. Magnus Lehrieder; 5. Benjamin Oelfke; 6. Marko Pfanzer; 7. Sven Höhne.

Mit vier dieser sieben tapferen Schneiderlein machten wir uns also auf den Weg zu unserem ersten Spiel, welches wir gegen unsere Angstgegner aus Uehlfeld bestreiten mussten. Voller Hoffnungen kamen wir am überschaubaren Gelände des Feindes an. Es sollte jedoch bei der Hoffnung bleiben, wir konnten zwar spielerisch zu manchen Zeitpunkten mithalten, was sich aber in dem klarsten aller Ergebnisse nicht widerspiegelte – 0:6. Somit freuten wir uns nach den Doppeln auf die Pizza und den Plausch mit den Uehlfeder-Kids, die zwar ein wenig überheblich wirkten, was nach solch einem Ergebnis aber auch nicht verwunderlich ist. Na ja es gab ja noch vier andere Matches, nicht wahr!

Bei unserem zweiten Spiel kam uns die ganze Situation der Meden-Spiele schon etwas vertrauter vor, was vielleicht dar-

an lag dass es ein Heimspiel war, wer weis? Wir empfangen den traditionsreichen TC 98 Weisendorf. Die vier Mannen des Gastvereins waren jedoch leider wieder einen Tick zu stark für uns, und wir gaben mit 1:6 Punkten ab. Einen Lichtblick durften wir uns jedoch gönnen: Das Doppel Moosmeier/Zellner sicherte das erste gewonnene Spiel der Saison. Nach langem Kampf und dramatischen Wendungen bezwangen sie ihre Gegenüber nach drei Sätzen mit 7:6, 2:6 und 7:6.

Ruhig Blut, es liegen ja noch drei Spiele vor uns!

Die nächsten beiden Spiele kann man getrost gemeinsam beschreiben, da sie sich stark im Ergebnis ähnelten und beide an selbigem Ort stattfanden, lediglich die Gegner wechselten von TC Höchststadt zu TSV Scheinfeld. Liebe Leser, ihr könnt euch wahrscheinlich beides Denken, das Ergebnis und den Ort, trotzdem werde ich sie hier um der Vollständigkeits- sowie Stefan Hubers willen aufführen:

Ort: Münchsteinach; Ergebnis: 0:6.

Tja noch ein Spiel, letzte Chance, LETZTE CHANCE!!!

Von dem Verlauf der Saison gebeutelt nahmen wir die lange Reise in die Fränkische Schweiz auf uns und kamen dank den Fahrkünsten Jürgen Pfanzers an dem gewünschten Zielort, Ebermannsstadt an (Danke Jürgen). Überwältigt von der wundervollen Anlage der Ebermannstädter, die aus 12 Plätzen, einer Aussichtsplattform mit Blick über einen Großteil der Plätze und einem palastähnlichen Vereinsheim bestand, fanden wir den Spaß am Tennis wieder, griffen bei der Vielzahl an Kuchen, die zu unserer Verköstigung bereitstanden zu und lieben uns von den freundlich wirkenden Ebermannstädtern den verschlungenen Weg zu den Plätzen Nummer 10 und 11 zeigen. Endlich konnten die Spiele unter den neugierigen Augen der Fangemeinde des Heimvereins beginnen. Nach zwei kurz und bündigen Matches musste sich Marco Pfanzer seinem viel älteren Spielgefährten 2:6, 3:6 geschlagen geben, Philipp Moosmeier fegte seinen Gegner jedoch mit 6:2, 6:2 vom Platz, was höchstwahrscheinlich an der Fülle von weiblichen Zuschauerrinnen lag, die seinen filigranen Schlagbewegungen mit großen Augen und erröteten Bäckchen folgten. Die nächsten beiden Einzel verliefen wiederum im Handumdrehen: Benjamin Oelfke, der augenscheinlich nicht seinen besten Tag durchlief, gab sich seinem Schicksaal mit 1:6 und 1:6 hin. Peter Zellner beendete sein Spiel nach anfänglichen Schwierigkeiten doch noch souverän (6:4, 6:1) und spielte sich somit leider, genau wie Philipp aus den

Herzen des femininen Publikums, welches lieber ihren Einsen siegen sehen wollte. Kaum zu glauben, wir hatten es in diesem Spiel noch in der Hand zu Punkten, deshalb stellten wir die Doppel sicher auf, um zu verhindern diese verkorkste Saison gänzlich ohne Tabellenpunkte zu beenden. Dieser Plan erwies sich als furchtbar ...ähhh... fruchtbar, sodass eines der beiden Doppel, die da waren Oelfke/Pfanzer (4:6, 1:6) und Moosmeier/Zellner (6:2, 6:1) gewonnen werden konnte. Allem in allem endete dieses Rundenspiel mit einem fairen Unentschieden, über das sich beide Mannschaften freuten, und mit reichlich Speis, Trank und guter Laune auf der Terrasse des Vereinsheims. Nach dem „Last-Minute-Erflogserlebnis“ ließen wir uns, mitsamt unseren vollen Bäuchlein sicher und zügig nachhause chaufieren.

Fazit: Wie man in dieser vergangenen Saison sah, konnten die beiden Abgänge, des ehemaligen vorderen Paarkreuzes dieses Jahr noch nicht kompensiert werden, wodurch wir leider keinen einzigen Sieg feierten. Im Endeffekt jedoch hatten alle Spieler der Mannschaft Spaß am Tennis und gaben jedes Mal ihr bestmögliches, wofür ich euch allen danken möchte. Nachdem wir jetzt das harte, erste Jahr überstanden haben und wir reichlich Erfahrungen sammelten, kann es nächste Saison nur besser werden. Zu guter Letzt dürfen wir keineswegs vergessen unseren Trainer, Motivator, Organisator – und vor allem guten Freund „COACH“ Stefan Huber für seinen schier unendlichen Einsatz für uns von ganzem Herzen zu danken. Ich denke wir konnten die Saison durch das letzte Spiel doch noch retten, da wir mittels dieses Unentschiedenes nämlich nicht den letzten Tabellenplatz besetzten, wie ihr sehen könnt.

Vereinsmeisterschaften 2005

von Anna Reichl

Wie in den letzten Jahren fand auch heuer in den letzten zwei Wochen vor den Sommerferien unsere Vereinsmeisterschaft statt. Doch vor den Spielen wurden erst mal am 10. Juli unter der Leitung von Jürgen Pfanzer Paarungen ausgelost.

Am 16. Juli begannen mit einem straffen Zeitplan die Vorrundenbegegnungen in den verschiedenen Klassen. Bis zum 30. Juli wurde heftig gefightet um in das Endspiel zu kommen. Im Einzel und Doppel spielten die Damen, die Jugend und die Herren, sowie die Senioren im Einzel.

Am Wochenende des 30. und 31. Juli fanden die Endspiele unter besten äußeren Bedingungen statt. Begonnen wurde am Samstag mit dem Damendoppel zwischen Melanie Pachtner/ Anje Haag und Dorothea Ott/Anna Reichl. Nach drei hartumkämpften Sätzen gewannen Dorothea Ott und Anna Reichl mit 6:4, 5:7 und 6:3. Zu einen späteren Zeitpunkt wurde die Vereinsmeisterschaft bei den Herren Doppel ermittelt. Am Sonntag spielten die Damen und die Herren ihre Einzel. Den Anfang machte das Dameneinzel, in dem sich Helga Leitner und Anna Reichl gegenüberstanden. Das Spiel gewann Anna Reichl nach drei Sätzen knapp mit 6:3, 1:6 und 6:3.

Danach folgte das ebenfalls spannende Herreneinzel zwischen Johannes Moosmeier und Andreas Müller. Auch diese beiden Kontrahenten schenkten sich nichts und so ging das Spiel nach zwei Stunden mit 1:6, 6:1 und 6:4 an Andreas Müller.

Zum ersten Mal in diesem Jahr fanden auch Spiele bei den Senioren statt. Bei den fünf Senioren hat sich Helmut Lauterbach souverän mit 6:0 und 6:3 gegen Wolfgang Reichl durchgesetzt.

Vereinsmeisterschaft 2005 – Jugend

von Peter Zellner

Alle Jahre wieder können die Münchsteinacher-Jung-Tennisler ihre Kräfte in dem höchstdotierten Tennisturnier (übergroßer Wandpokal mit Namensgravuren des Siegers) in Münchsteinach messen. Die Vorbereitungen für dieses Großereignis wurde Sven Höhne und Benjamin Oelfke in die Hände gelegt, die sich aufgrund verschiedener Tatsachen (?) dafür qualifizierten. Wie erwartet erledigten die beiden ihren Job auf ihre ganz persönliche Art und Weise, die den perfekten Spielplan für das bevorstehende Turnier entstehen ließ. Nach der Auslosung rechnete sich jeder Teilnehmer seine Titelchancen sorgfältig aus und es wurden die wildesten Spekulationen in den Raum geworfen. Der Turnierstart im Sechzehnerfeld ließ auf reichlich hochkarätige Partien hoffen, einige Glückliche konnten sich jedoch Mithilfe eines der begehrten Freilose durch die erste Runde mogeln. Das Turnier nahm seinen Lauf und meist setzten sich die Favoriten durch, wie man es den Halbfinalbegegnungen auch entnehmen konnte:

1. Pfanzer : Moosmeier 6:7, 6:1 – 2. Oelfke : Zellner 0:6, 5:7

Letztendlich standen sich, wie schon vor Turnierbeginn einige munkelten Philipp

Moosmeier und Peter Zellner im Finale gegenüber. Sie mussten dieses bedauerlicherweise von den Finals der Herrenvereinsmeisterschaft abkoppeln, da sich diese mit Peter Zellers Abreisetag überschneiden. Am wohl heißesten Tag des Jahres wurde nun um den wohl heißesten Titel des Jahres gekämpft. Es wurde im wahrsten Sinne des Wortes gekämpft, doch leider mehr mit der Hitze als mit den Bällen des Gegenübers. Nach circa eineinhalb Stunden wurde der goldene Ball des Turniers von Peter Zellner gespielt, der zum 6:0, 6:2 Sieg der Juniorenvereinsmeisterschaften führte.

Zweiter wurde somit Philipp Moosmeier und die dritten Plätze belegten Benjamin Oelfke sowie Marco Pfanzer, der erst durch einem Überraschungssieg über Hannes Heringlehner ins Halbfinale einzog.

Alle Jahre wieder wissen zum Glück alle Jugendspieler der Münchsteinacher Tennisabteilung wie man sich am Platz zu benehmen hat, und dass bei jedem Spiel die Fairness und die Kameradschaft gewahrt werden müssen.

Die Siegerehrung, bei der Pokale bis zum dritten Platz vergeben werden wird, wie immer im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Winter abgehalten.

Bis nächstes Jahr ...

VATERTAGS - CUP

Am Sonntag, den 21. August traf man sich auf der Tennisanlage zum Vatertagscup. Da am Vatertag selbst immer Punktspiele im Tennis angesetzt sind, verlegte man das Ereignis einfach in den August. Es wurden drei Disziplinen ausgespielt. **Darrt, Tennis und Schafkopf.**

Am Ende eines langen schönen Tages gewann das Duo Walter Riedel mit Stefan Huber vor Helmut Lauterbach.

Ein großes Lob an die beiden Organisatoren Jürgen Pfanzer und Martin Neukirchner die das Turnier hervorragend organisierten.

Tischtennis/Triathlon



Nachruf

Der Sportverein trauert um sein aktives Mitglied

Steffen Krämer

der uns nach einem tragischen Unfall viel zu früh verlassen hat.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hans Georg Moosmeier

1. Vorstand

SVS Münchsteinach

Peter Meller

Abteilungsleiter

Tischtennis

Die Tischtennisabteilung stellt sich neuen Herausforderungen

Die erste Herrenmannschaft schickt 4 Spieler beim Junior Challenge Roth ins Rennen

Münchsteinach, 01.07.2005, 20.00 Uhr – nach absolviertem Jugendtraining brechen Andreas Müller, Peter Zellner, Florian Beck und Johannes Moosmeier mit voll gepackten Drahteseln Richtung Neustädter Bahnhof auf. Vom ersten Etappenziel aus bringt sie der Zug nach Umstieg in Nürnberg bis in die europäische Triathlonmetropole Roth. Jetzt sind es nur noch knappe 10 km bis zum Elternhaus von Johannes' Mutter im schönen Eckersmühlen. Dort verbringt das Quartett die letzte Nacht vor dem Betreten sportlichen Neulands. Um 6.00 Uhr dämmt es noch als man am Frühstückstisch seine Energiespeicher für den bevorstehenden Wettkampftag auflädt. Nach ein bis zwei Marmeladenbröten wird erneut aufgegessen und der Weg zum Rother Freibad angetreten. „Was wird das heute wohl werden?“, fragen sich die vier Nichtschwimmer. Nachdem die Fahrräder und Helme von den Kampfrichtern überprüft sind, werden sie in der Wechselzone deponiert und dann geht es erst einmal zur Besichtigung der Schwimmbahnen: 50m, ohne dass man darin stehen kann, eine scheinbare unlösbare Aufgabe hinsichtlich der 15 Bahnen die geschwommen werden müssen, bis die 750 Meter lange Schwimmstrecke bewältigt sein wird. Um 8.00 Uhr fällt nach etwas chaotischer Vorbereitung schließlich der Startschuss. Die altersübergreifende Konkurrenz „Quelle Challenge Sprint“ startet die Fluten. Für die Münchsteinacher war klar, dass im Titel das Wort „Sprint“ wohl weggelassen werden kann, denn für sie gilt: „Durchkommen ist alles“. Nach 22:31 Minuten steigt dann der letz-

te Münchsteinacher aus dem Wasser und die schwierigste Disziplin ist geschafft. Nun geht es noch auf eine 20 km lange Radstrecke und dann trennt die Athleten noch ein 5 km Lauf vom Ziel. Während dieser Distanzen war Aufholen angesagt: Im Durchschnitt macht hier jeder noch zwei

Triathleten starken Starterfeld gut, was letztendlich folgendes Resultat ergibt:

- | | | |
|-----|--------------------|-----------------|
| 06. | Johannes Moosmeier | 1:16:02 Stunden |
| 10. | Florian Beck, | 1:19:17 |
| 13. | Peter Zellner | 1:27:10 |
| 14. | Andreas Müller | 1:28:46 |

Doch die Leistung stand bei dieser Aktion ja bekanntlich im Hintergrund. Nach kurzem Durchschnaufen sah man vier entspannte SVS-ler mit rotem Finisher-Shirt in der Wiese liegen, wo ihnen die Sonne ins Gesicht lachte. Jeder hatte es nun geschafft und die Strapazen hinter sich gebracht. Nach der feierlichen Siegerehrung wurde die Heimreise angetreten und zu Hause angekommen legte sich ein jeder möglichst früh ab, denn am nächsten Morgen wartete ja für die 3 „Oldies“ im Bunde das letzte Tennisspiel der Saison. Heute denkt noch jeder gern an den Triathlon zurück und wenn man genauer in sich hört, kann man wohl auch ein wenig Stolz erkennen, denn die Münchsteinacher Vier waren wohl die einzigen Debütanten bei dem Wettkampf. Das Resultat: Die Aktion schreit nach Wiederholung in 2006!!

Beim Beach-Triathlon am Rothsee geht die 1. Jungenmannschaft an den Start

„Wie bringt man in eine neu formierte Mannschaft Teamgeist?“, fragte sich Johannes Moosmeier, Coach der 1. Jungenmannschaft der Tischtennisabteilung zu Beginn der Saisonvorbereitung. Die Antwort lautete klar: „Zusammen Neues erleben!“ Nach einem gemeinsamen Grillabend und einer Übernachtung in der Halle wartete am 17.07.2005 eine weitere neue Erfahrung auf Kai und Simon Rinke, Jonathan Lindert und David Schindler: Der Beach-

Triathlon am Rothsee. Als der Trainer Anfang April diese Idee in den Raum gestellt hatte, waren die Vier sofort begeistert und wollten sich der Herausforderung stellen. So machte sich das Quartett zusammen mit ihrem Betreuer am Samstag, den 16.07.2005 nachmittags auf, Richtung Eckersmühlen. Die Reiseroute war dieselbe, wie sie zwei Wochen vorher bereits von der 1. Herrenmannschaft bewältigt worden war. Bei Johannes' Großmutter angekommen, wurden sogleich zwei Zelte im Garten aufgeschlagen. Danach ging es noch kurz zum nahe gelegenen Rothsee, um die Schwimm-, Radfahr- und Laufstrecke zu besichtigen. Alle dachten schon aufgeregt und nervös an den nächsten Tag. In einer erholsamen letzten Nacht wurden noch einmal alle Reserven aufgefüllt und am Sonntagmorgen stand man um kurz nach sieben Uhr bereits auf dem Wettkampfareal. Dort kam dann auch noch ein Mitsreiter vom SVS, nämlich Manfred Rinke dazu. Mit dabei war jetzt auch Michaela Rinke, sie sorgte dafür, dass alles so klappte, wie es klappen sollte. Es dauerte so einige Zeit, bis alle Fahrräder mit Helmen eingepackt und kontrolliert waren. Um 9.00 Uhr erfolgte dann die Wettkampfbesprechung für die Wettkampfklassen der Schüler. Nun waren schon alle von dem Triathlonflair fasziniert und konnten ihren Start fast nicht mehr abwarten. Um 9.30 Uhr ging es dann für die Jüngsten, die Schüler C zur Sache. Endlich hatte für Simon das Warten ein Ende. Alles passierte Schlag auf Schlag: Nach 11:45 Minuten hatte er bereits die 50 m Schwimmen, 2,5 km Radfahren und 400 m Laufen hinter sich gebracht und konnte sich als Erster vom SVS strahlend sein Finisher-Shirt überstreifen. Kurz nach dem Zieleinlauf Simons fiel auch schon der Startschuss für Kai. Er benötigte 21:17 Minuten für 100 m Schwimmen, 5 km Radfahren und 1 km Laufen. Um 10.45 Uhr kam es dann zur Wettkampfbesprechung für die älteren Teilnehmer und um 11.15 Uhr startete dann die längste Distanz des Tages, der Grand TRI. Für den SVS absolvierten Manfred Rinke und Johannes Moosmeier die 400 m Schwimmen, 10 km Radfahren und 3 km Laufen. Dafür war man knapp 40 Minuten unterwegs. Zum sportlichen Höhepunkt der Veranstaltung kam es dann um 11.55 Uhr: Das Finale der Bayerischen Triathlonmeisterschaften der Jahrgänge 1990/91, einer Wettkampfserie von 6 Triathlonen. Beim Anblick der Rennräder fragten sich Jonathan und David, „Wo sind wir denn da hingeraten?“ Die sportliche Klasse der Konkurrenz zeigte sich bereits bei den 400 m Schwimmen, als die

beiden SVS-ler mit sage und schreibe 5 Minuten Rückstand auf die Spitze aus dem Rothsee stiegen. Auch auf der 10 km langen Radstrecke wurden einige Minuten auf die Elite verloren. Während den 2 km Laufen konnten Jonathan und David dann jedoch mithalten und sogar noch Zeit gut machen. Bis zur Siegerehrung wurde dann noch die eine oder andere Steaksemmel verspeist. Da saßen nun vier Jungs: Ein 8., ein 9., ein 25. und ein 26. Platz. Und die Verwunderung war groß für die erfolgsverwöhnte Tischtenniselite aus Münchsteinach, eine wichtige Erfahrung, die Siegerehrung einmal nicht vom Podium aus zu verfolgen. Dennoch waren alle bestens gelaunt und stolz, dass sie durchgehalten hatten. Es wurden die Zelte abgebaut und die Heimreise angetreten, denn am nächsten Tag ging es ja wieder in Schule. Das „Wort zum Sonntag“ kam dann schließlich von Simon: „Das war total schwer, weil ich nur 400m Laufstrecke hatte, um

alle wieder aufzuholen.“ Zum Schluss möchte ich mich noch bei Michaela und Manfred Rinke bedanken für die Betreuung vor, während und nach dem Wettkampf. Vielen Dank!!

Nachruf

Anton Moosmeier

***27.07.1929 +06.09.2005**

Der SVS Münchsteinach trauert um sein langjähriges Ehrenmitglied, Herrn Anton Moosmeier. Er war beim SVS seit 1970, von 1970-1973 war er als Flory-Wirt unser Vereinswirt. 1973 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt aufgrund seiner vielen guten Taten für den SVS. Dies hörte auch nach dem Wechsel des Vereinslokals nicht auf. Sein besonderes

Anliegen waren die Fußballer. Das war ja bekanntlich damals die Hauptsportart im SVS. Bis zu seinem Ende versäumte er fast keine unserer Jahreshauptversammlungen. Wir drücken den Hinterbliebenen unsere aufrichtige Anteilnahme aus und werden unseren Toni nicht vergessen.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2005. Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis zum **30.11.2005** an das Redaktionsteam – Frau Staudt oder Herrn Reichl.

Schön wäre es, wenn Sie uns Ihre Artikel auf einem Datenträger in WORD liefern könnten. Gelieferte Fotos werden eingescannt.

Spielergebnisse Fußball „Alte Herren“ 2005

Datum	Mannschaft		Mannschaft	Ergebnis
02.03.2005	SVS Münchsteinach	-	DTV Diespeck	1:4
09.04.2005	SV Wachenroth	-	SVS Münchsteinach	5:0
16.04.2005	SV Markt Einersheim	-	SVS Münchsteinach	4:0
23.04.2005	SVS Münchsteinach	-	FC Dachsbach / Birnbaum	2:0
14.05.2005	FC Franken Neustadt / Aisch	-	SVS Münchsteinach	1:5
21.05.2005	SVS Münchsteinach	-	SpVgg Baudenbach	3:2
28.05.2005	SVS Münchsteinach	-	SV Ergersheim	3:1
04.06.2005	SVS Münchsteinach	-	TSV Lonnerstadt	0:1
18.06.2005	SVS Münchsteinach	-	SpVgg Uehlfeld	2:0
25.06.2005	SK Lauf	-	SVS Münchsteinach	4:1
02.07.2005	SVS Münchsteinach	-	SV Losaurach	0
09.07.2005	SC Dietersheim	-	SVS Münchsteinach	0:1
23.07.2005	SpVgg Baudenbach	-	SVS Münchsteinach	2:2
27.08.2005	SVS Münchsteinach	-	SC Dietersheim	2:1
03.09.2005	SVS Münchsteinach	-	FC Herzogenaurach	1:4
10.09.2005	SV Losaurach	-	SVS Münchsteinach	4:2
17.09.2005	TSV Emskirchen	-	SVS Münchsteinach	
24.09.2005	SVS Münchsteinach	-	SF Laubendorf	
01.09.2005	SpVgg Uehlfeld	-	SVS Münchsteinach	
08.10.2005	SVS Münchsteinach	-	SV Wachenroth	
15.10.2005	SVS Münchsteinach	-	SV Markt Einersheim	
22.10.2005	FC Frimmersdorf	-	SVS Münchsteinach	
29.10.2005	SV Hagenbüchach	-	SVS Münchsteinach	



**ZEISS Clarity
Garantie-Zertifikat.**



Gradal® Gleitsichtgläser von Carl Zeiss. **We make it visible.**
Ihr Augenoptiker bietet Ihnen einen umfassenden Service. Von der Brillenglasbestimmung über die Anpassung bis zur Brilleninspektion mit Service ist er Ihr kompetenter Ansprechpartner für gutes Sehen. Auch die regelmäßige Kontrolle Ihrer Brillenglasstärke, mindestens alle zwei Jahre, führt er gerne durch. So ist gewährleistet, dass Sie mit Ihren hochwertigen ZEISS Clarity Brillengläsern jederzeit ideal sehen.

Ihr Augenoptiker - Ihr Ansprechpartner.

STUEBINGER
Mehr als Brillen

Neustadt/Aisch · Kirchgasse 3
Telefon: 0 91 61 / 21 24
Telefax: 0 91 61 / 6 07 57
Internetadresse: www.brillen-stuebinger.de
eMail: brillen-stuebinger@t-online.de

Bernd's Fahrschule

Inh. Bernd Scheerer * FunkTel.-Nr. 0171/7548040

JUNG LEISTUNGSSTARK IM TREND

91456 Gemünden
Hauptstraße 30
Gemeinschaftsgebäude
Tel. 09161/99921
Anmeldung - Unterricht
Di - Do: 19.00 - 20.30 Uhr



91456 Neustadt
Hauptstr. 26
Anmeldung - Unterricht
Mi - Fr: 19.00 - 20.30 Uhr

**Motorrad-Unterricht
in Neustadt
montags ab 20.00 Uhr**

91419 Neustadt/Aisch
Anlehnerstr. 1
Ernst-Jung-Gebäude
Tel. 09161/60905
Anmeldung - Unterricht
Di - Do: 19.00 - 20.00 Uhr



**Linden
Apotheke**
Apotheker Friedrich Schmelzer

91456 Diespeck
Rathausplatz 6
Tel.: 09161 - 87 66 66
Fax 09161 - 87 66 67

ZFE

ZIEGEL

FERTIGTEIL
ELEMENTE

Fischbachstraße 15
91481 Münchsteinach
Tel. 0 91 66 / 99 90 0
Fax 0 91 66 / 99 98 98

ZFE - Verbundziegelstürze
- Verbundziegelfensterbänke
- Ziegeldecken

ZFE **ZIEGEL** - Rolladenkästen als statisch belastbare und auch selbsttragende Elemente für die wärmedämmende und wohngesunde

ZIEGEL - Außenwand

ideal für Niedrigenergiehäuser



Sonderkonstruktion
Trapezform



Rundbogen-Wandelemente
mit integrierten Rolladenkästen



Qualität im Fabrikverkauf

Naturheilmittel
Tee
Gewürze
Kräuter
Kosmetik

91487 Vestenbergsgreuth Tee - Info unter:
09163 / 88 - 555

Petra Statkus

Malermeisterin

Ihr Malerteam

- tapezieren, streichen, lackieren
- Teppich- und PVC-Beläge
- Treppenhausrenovierung
- Innen- und Außenholzanstriche
- Individuelle Raumgestaltung
- Wischtechniken - Schabloniertechniken -
- Zierprofile und vieles mehr...



Wiederauer Weg 10 · 91481 Münchsteinach
Telefon 0 91 66/99 56 90 · Fax 0 91 66/99 55 78

Sponsoren des SVS

Münchsteinach

WOHN welt

Alles rund ums Wohnen

Rudolf Dürr

Einrichtungs- u. Küchenplaner

- Wohn-, Ess- und Schlafzimmer
- Dielen- und Badmöbel, Matratzen
- Einbau- und Designküchen
- Küchenrenovierungen

Wilhelmstr. 16, 91413 Neustadt/A.
Internet: www.kuechen-etage.de
Tel. (0 91 81) 87 69-30 oder -32
oder Handy 01 71/5 21 53 61

- online banking macht Sie einfach
unabhängiger! Wir zeigen Ihnen, wie.



**"VR-NetWorld:
ein Service - viele Vorteile"**

Ob unterwegs zu Hause oder im Büro - mit VR-NetWorld haben Sie Ihre Bank immer dabei.

Über Telefon, Online-Dienste, Internet oder auch Mobile Banking können Sie uns jederzeit Aufträge erteilen - rund um die Uhr!

Telefon: 0 91 66 / 246
www.vr-bank-offenheim-neustadt.de

Meine Bank

ist da wo ich bin!



Reif für die Insel?

Dann sollten Sie auch die richtigen
Bücher im Gepäck haben.
Wir freuen uns auf Sie und
beraten Sie gerne!



Libre

Dagmar Mück

91415 Neustadt a.d. Aisch
Würzburger Straße 5
Telefon: (09161) 8 16 69
Telefax: (09161) 6 05 28

BUCHHANDLUNG

Bücher und Geschenke

**Wir danken unseren Sponsoren für Ihre Unterstützung.
Wir bitten alle Mitglieder und Freunde des Vereins, unsere Werbepartner und Sponsoren bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.**

ES GEHT NICHT FRISCHER!!!

Getränke DIREKT von der Brauerei

FRISCH UND
GÜNSTIG!

Der Brauerei Getränkemarkt



LOSCHER

Bier
PREMIUM

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00-13.00 und 14.00-18.00
Samstag 9.00-13.00
Tel.: 09166/607

Beste Biere und erfrischende
Limonaden, köstliche Fruchtsäfte
und belebendes Mineral- und Tafelwasser



Münchsteinach

außerdem bieten wir Ihnen:
Garnituren, vorgekühlte Getränke,
Sonnenschirme, Kühlschränke,
Durchlaufkühler, Zapfanlagen,
Fassbier etc.

FRAGEN SIE UNS!!





Mitglieder der Vorstandschaft des SVS

Vorstand			
1. Vorstand:	Hans-Georg Moosmeier, Münchsteinach	09166/12 64	hans-georg.moosmeier@web.de
2. Vorstand	Karl-Heinz Stahringer, Abtsgreuth	09166/304	
Kassiererin:	Margit Riedel, Münchsteinach	09166/99 55 62	
Beisitzer			
	Tanja Staudt, Diespeck	09161/66 40 53	TanjaStaudt@aol.com
	Hildegard Rinke, Münchsteinach	09166/284	
	Daniela Ott, Münchsteinach	09166/99 55 60	
	Roland Schütz, Münchsteinach	09166/12 90	
	Rainer Prell, Neuebersbach	09166/13 20	
Abteilungsleiter			
Fußball:	Gerd Lunkmoss, Münchsteinach	09166/430	
Tischtennis:	Peter Meller, Münchsteinach	09166/13 62	
Gymnastik:	Birgit Biedenbacher, Münchsteinach	09166/12 47	
Tennis:	Jürgen Zellner, Münchsteinach	09166/260	d.zellner@gmx.de

Internet:	www.svs-muenchsteinach.de		HaLos@web.de
Vereinschronik:	Wolfgang Reichl, Münchsteinach	09166/675	Wolfgang.W.Reichl@t-online.de

Impressum

Herausgeber:	SVS Münchensteinach		
Redaktion:	Wolfgang Reichl, Hopfenstr. 8, 91481 Münchsteinach	09166/675	Wolfgang.W.Reichl@t-online.de
	Tanja Staudt	09161/66 40 53	TanjaStaudt@aol.com
Erscheinungsweise	Vierteljährlich		
Auflage	650 Exemplare		
Druck	Münch-Druck, Neustadt (Aisch)		

